

AxiCom-PR, TC TrustCenter Nr. 10/09, September 2009

Aktuelle Umfrage zum Status Quo von Remote Access-Sicherheit in den Branchen IT-Dienstleistung, Consulting, Versicherungen und Versorgung

## **Remote Access-Umfrage von TC TrustCenter: Public Key Infrastructure (PKI) setzt sich durch**

**Hamburg, 14. September 2009** – Nach wie vor stellt die Kombination Benutzername/Passwort das gebräuchlichste Verfahren im Remote Access-Bereich dar, aber parallel dazu setzt sich die Public Key Infrastructure (PKI) im Hintergrund unaufhaltsam durch. Das zeigt eine aktuelle Umfrage des Digital Identity-Spezialisten TC TrustCenter zur Handhabung der Remote Access-Sicherheit in deutschen Unternehmen. Danach setzen aktuell bereits 77% der befragten Unternehmen u. a. auch auf PKI als Verfahren der Wahl zur Remote Access-Absicherung.

Die im August 2009 durchgeführte TC TrustCenter Umfrage zum Thema Remote Access konzentrierte sich auf die Handhabung der Remote Access-Sicherheit in deutschen Unternehmen. Befragt wurden Unternehmen aus den Bereichen IT-Dienstleistung, Consulting, Versicherungen und Versorger.

Dabei kann ein Trend deutlich abgelesen werden: Obwohl die Kombination Benutzername/Passwort trotz der eher geringen Sicherheit immer noch das am häufigsten verwendete Zugriffsverfahren ist (bei 99% der befragten Unternehmen im Einsatz), deuten die Zahlen auf den steigenden Einsatz digitaler Zertifikate im Rahmen einer PKI-Implementierung hin. Bereits 77% der befragten Unternehmen nutzen eine PKI, die teilweise parallel zu Benutzername/Passwort für den Remote Access zum Einsatz kommt.

Eine „hohe Sicherheit“ zählt dabei zu den am meisten genannten Auswahlkriterien für eine Remote Access-Lösung. Zu weiteren Kriterien, die als entscheidender Vorteil der PKI angesehen werden, zählen in abnehmender Wichtigkeit auch der geringe Administrationsaufwand, die leichte Sperrbarkeit des Zugangs bei Verlust oder Ausscheiden von Mitarbeitern sowie ein nur geringer Schulungsbedarf für PKI-Nutzer und der schnelle Ersatz bei Verlust, Defekt oder Vergessen eines Zugriffstoken.

Widersprüche zum Wunsch nach hoher Sicherheit zeigen sich allerdings bei der Auswahl des Trägermediums für digitale Schlüssel und Zertifikate. Die sehr sicheren Hardware-Token und Trusted Platform Modules (TPM) werden nämlich noch relativ selten eingesetzt: Hardware-Token sind beispielsweise nur bei etwa 24% der befragten Unternehmen bereits im Einsatz oder in Planung, TPMs kommen nur bei 25% zum Einsatz. TPMs sind Crypto-Chips im Notebook, die quasi wie eine eingebaute Smart Card funktionieren. Dort kann der geheime Schlüssel sicher hinterlegt werden.

„Die Umfrage zeigt, dass PKI sich zu einer Technologie entwickelt hat, die ihren Kinderschuhen entwachsen ist und heute wie selbstverständlich an einem

zeitgemäßen IT-Arbeitsplatz genutzt wird. Die Universalität und die fortgeschrittene Integration von PKI-Systemen in Identity Management-Systeme sowie die damit verbundene leichte Handhabbarkeit beeinflussen den steigenden Erfolg der PKI deutlich, wie unsere Umfrageergebnisse zeigen“, erläutert Stephanie Willemsen, Director Partner Management & Marketing bei TC TrustCenter. „Der aktuelle PKI-Trend beweist auch, dass das Sicherheitsbewusstsein in deutschen Unternehmen in den letzten Jahren gestiegen ist.“

Die vollständige Auswertung der Ergebnisse der Umfrage erhalten Sie auf Anfrage bei TC TrustCenter.

\*\*\*\*\*

*Zur Umfrage:*

*Die Umfrage wurde im August 2009 vom Marktforschungsinstitut DT&P interNational im Auftrag der TC TrustCenter GmbH durchgeführt. Im Rahmen der Umfrage wurden leitende IT-Verantwortliche von insgesamt 75 deutschen Unternehmen mit mehr als 500 Mitarbeitern zum Thema Sicherheit im Remote Access-Umfeld befragt.*

\*\*\*\*\*

### **Veranstaltungshinweis – TC TrustCenter auf der it-sa:**

Besuchen Sie TC TrustCenter auf der kommenden IT-Security-Messe it-sa in Nürnberg (13.-15.Oktober 2009) und informieren Sie sich darüber, wie Unternehmen ihre Sicherheit im Remote Access-Umfeld erhöhen können. Gemeinsam mit seinen Partnern vps ID Systeme und Peak Solution wird TC TrustCenter dort u. a. eine neue Lösung für Hardware-Token vorstellen, die sich schnell unternehmensweit ausrollen lässt, bequem handhabbar und extrem kostengünstig ist, gleichzeitig aber höchsten Sicherheitsanforderungen entspricht.

### **Über TC TrustCenter**

Seit mehr als zehn Jahren ist TC TrustCenter mit seinen Lösungen für Authentifizierung, Verifizierung und Verschlüsselung vertrauenswürdiger Partner der Finanzbranche und der Industrie. Als Trustcenter bildet das Unternehmen mit seinen Managed-Services weltweit die Grundlage für Vertrauen ins Internet und ins elektronische B2B-Geschäft. Sowohl in Europa als auch in den USA verfügt TC TrustCenter über ein breites Spektrum an Projekt- und Branchenerfahrung im Public Key Infrastructure (PKI)-Umfeld und kann auf namhafte Referenzen internationaler Kunden verweisen.

Das Portfolio des Unternehmens reicht von Lösungen zum Schutz vor Phishing und zur Sicherung von Online-Transaktionen über Lösungen für die elektronische Rechnungssignatur bis hin zu umfassenden PKI-Lösungen und Managed Security-Services. Die weltweit ersten On Demand-PKI-Lösungen von TC TrustCenter zeichnen sich durch Kosteneffizienz, höchste Sicherheit und schnellstmögliche Implementierung aus.

Die TC TrustCenter GmbH ist eine gemäß Deutschem Signaturgesetz, Europäischem Signaturgesetz, Identrust, SAFE, TÜVIT und SISAC akkreditierte Zertifizierungsinstanz. Weitere Informationen sind unter [www.trustcenter.de](http://www.trustcenter.de) erhältlich.

Pressekontakt TC TrustCenter:

AxiCom GmbH

Anne Klein

Junkersstraße 1

D-82178 Puchheim

Tel.: +49 89 800 908-23

Mobil: +49 170 635 0495

E-Mail: [anne.klein@axicom.de](mailto:anne.klein@axicom.de)